

Der Dorftrömmeler

Aktuelles aus der
Großgemeinde Wullersdorf



Ausgabe März 2024



Grund



Hart-
Aschendorf



Helzmannsdorf



Imwendorf



Kallendorf



Maria
Roggendorf



Ulens-
stinkenbrunn



Schallendorf



Wullersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren, Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Das Bundesland Niederösterreich hat bereits im November des Jahres 2022 eine neue Strategie zur Kinderbetreuung beschlossen, wobei das Kindergartenalter auf zwei Jahre gesenkt wurde und auch bereits (wie bisher) in der Kleinkinder -betreuung bereits ab einem Jahr Kinder betreut werden. Im Gegensatz zu vorher ist die Bildungszeit (Vormittag) in all diesen Einrichtungen gratis, der Nachmittag ist wie im Kindergarten abzurechnen.

In insgesamt 435 Gemeinden Niederösterreichs sind Baumaßnahmen notwendig, so auch in Wullersdorf. Nach längerer Diskussion haben wir uns gemeindeseitig auf die Renovierung des ehemaligen Melkerstadels im Zentrum der Sitzgemeinde geeinigt und alle rechtlichen Voraussetzungen mit den Anrainern und Vorbesitzern geschaffen. Dieser wird zu einer modernen Tagesbetreuungsstätte umfunktioniert und gleichzeitig die denkmalgeschützte Baumasse renoviert und damit erhalten. Zudem nutzen wir alle Fördermöglichkeiten des Landes und Bundesdenkmales aus.

Am 22. März 2024 fand /findet der Spatenstich (Fototermin) statt – wir freuen uns auf eine baldige, erfolgreiche Umsetzung im Sinne unserer jüngsten Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Im Frühjahr sind dennoch wieder viele Arbeiten zu erledigen, wie beispielsweise das Kehren der Straßen vom Riesel, und es beginnt wieder die Zeit des Rasenmähens. DANKE an alle, die sich dabei aktiv beteiligen, bzw. BITTE, wenn die Gemeinde die Straßen kehrt, ihre Fahrzeuge wegzustellen, etc.

Bereist im Voraus möchte ich allen danken, die ehrenamtlich mithelfen unsere Orte schön und sauber zu halten.

Abschließend wünsche ich Ihnen bzw. uns allen einen schönen Frühling 2024 und ein konstruktives Miteinander in der Gemeinde.

Ihr LAbg. Richard HOGl e.h.
Bürgermeister
0676/4014267

Ärzte – Weekend – Dienste (San.Sprengel Wullersdorf)

April 2024

01.	Dr Erik Höller
06.	Dr. Gudrun Leeb
07.	Dr. Edith Lackner
13./14.	Dr. Regina Widl
20./21.	Dr. Kinga Halmagyi- Steinböck
27./28.	Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert

Mai 2024

01.	Dr. Edith Lackner
04./05.	Dr. J. Fehrmann & Dr. M. Fehrmann
09.	Dr. Edith Lackner
11./12.	Dr. Kinga Halmagyi- Steinböck
18./19.	Dr Erik Höller
20.	Dr. Edith Lackner
25./26.	Dr. Regina Widl
30.	Dr Erik Höller

Juni 2024

01./02.	Dr. Edith Lackner
08./09.	Dr. J. Fehrmann & Dr. M. Fehrmann
15./16.	Dr. Regina Widl
22./23.	Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert
29./30.	Dr. Edith Lackner

Dr. Edith LACKNER, 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28

Dr. Gudrun LEEB, 2020 Mittergrabern 124

Dr. Regina WIDL, 2042 Guntersdorf 115

Erik HÖLLER, 3714 Sitzendorf, Sportplatzsiedlung 3

Dr. Weber & Dr. Weiß-Burkert, 2020 Hollabrunn, Badhausgasse 1

Dr. J. Fehrmann & Dr. M. Fehrmann, 2013 Göllersdorf, Bachgasse 1

Telefon: 02951/8546

Telefon: 02951/2580

Telefon: 02951/2991

Telefon: 02959/2350

Telefon: 02952/3293

Telefon: 02954/2223

Info der Ärztekammer NÖ:

Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Ordinationsbetrieb ist von 9.00 bis 11.00 Uhr.

WICHTIG!

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141 .

Finanzielle Unterstützungen durch das Land Niederösterreich

Bedarfszuweisungsmittel des Landes Niederösterreich –

In den Sitzungen der Landesregierung vom 12. und 19. Dezember 2023 wurde uns ein Betrag von **€ 21.359,96**, -- als Entlastungspaket (Bedarfszuweisungsmittel II) zugesagt, und eine Teilförderung für das neu zu errichtende Musikheim in der Höhe von insgesamt **€ 90.000,--**.

Tagesbetreuung „Bienchennest“ Immendorf (beitragsfreies Vormittagsbetreuungsangebot)

Für den Monat Oktober 2023 wurde uns am 19. Dezember 2023 ein Betrag gemäß der Richtlinie „NÖ. Kinderbetreuungsbeitrag“ in der Höhe von **€ 5.046,80** als Förderung zugesagt.

Für den Monat November 2023 wurde uns am 19.12.2023 ein Betrag gemäß der Richtlinien „NÖ. Kinderbetreuungsbeitrag“ in der Höhe von **€ 4.774,00**, – als Förderung zugesagt.

Für den Monat Dezember 2023 wurde uns am 24. Jänner 2024 ein Betrag gemäß der Richtlinie „NÖ. Kinderbetreuungsbeitrag“ in der Höhe von **€ 4.774,--** als Förderung zugesagt.

Für den Monat Jänner 2024 wurde uns am 13. Februar 2024 ein Betrag gemäß der Richtlinie „NÖ. Kinderbetreuungsbeitrag“ in der Höhe von **€ 3.410,--** als Förderung zugesagt.

Das Bundesland Niederösterreich hat am 27. Februar 2024 für das Kindergartenjahr 2023/2024 unserer Gemeinde für die in Betrieb befindliche Gruppe unter Berücksichtigung der konkreten Öffnungszeiten für den Zeitraum September 2023 bis Februar 2024 einen zusätzlichen Förderbetrag von **€ 10.314,50**--gewährt.

Insgesamt erhielt unsere Gemeinde (incl. Mittelschulverband) hiermit im ersten Quartal 2023 (+ teilweise noch 4. Quartal 2023) Förderungen / Förderzusagen in der Höhe von **€ 179.666,26**-- zuzüglich der prozentuellen Annuitäts- und Zinszuschüssen, wofür ich als Bürgermeister allen zuständigen Stellen, im Namen der Marktgemeinde Wullersdorf, herzlich danken möchte.

Ansuchen um Nutzung von Gemeindegrund, etc.

Um eine korrekte Abwicklung von Ansuchen um Nutzung des Gemeindegrundes, etc. zu gewährleisten, bitten wir allfällige Ansuchen bis **spätestens Freitag, den 19. April 2024** einzubringen.

Die nächste Gemeindevorstandssitzung findet voraussichtlich am Donnerstag, den 02. Mai 2024 und die danach folgende Gemeinderatssitzung voraussichtlich am Donnerstag, den 16. Mai 2024, statt. Die übernächste Gemeinderatssitzung findet dann erst im Juni 2024 statt.

Auskunft von Seiten der Gemeindeverantwortlichen: Wir sollten außer den gesetzlichen Rahmenbedingungen trotzdem keine zusätzlichen Schranken einziehen, sondern appellieren an die Vernunft auf allen Seiten.

Machen wir uns das Leben nicht unnötig schwer. Ein vernünftiges Gespräch, bzw. ein gewisses gegenseitiges Verständnis versehen mit einem Schuss „Hausverstand“ kann hier oftmals wunderbar helfen. Denn ein Neubau dauert nicht ewig ?!; und nachdem die Gemeinde (noch und hoffentlich lange noch) Grünschnittübernahme unbürokratisch „rund um die Uhr“ anbietet, kann ich mir das Rasenmähen einteilen ...!,

Gebührenbremse

Das Land gewährt aufgrund des Bundesgesetzes zur Finanzierung der so genannten „Gebührenbremse“ unserer Gemeinde einen „Zweckzuschuß“ in der Höhe von **€ 39.987,--**

Auszug aus der Gemeinderatssitzung am 14.03.2024

Grundstücksangelegenheiten

Übernahme der Parz. 117 KG Wullersdorf „Brabenetz-Stadl“ durch die Marktgemeinde Wullersdorf.

Rückgabe des Gemeindegrundstücks Parz. 234/2 KG Schallendorf von Frau Mag. Rosemarie Schieder.

Pacht

Kipper Leopold, 2042 Grund einer Bodenschutzparzelle Parz. 1528 (0,3495 ha) KG Grund nach den geänderten Richtlinien zur gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)

Kündigung einer Teilfläche der Parzelle 2111 im Ausmaß von 189m² KG Immendorf von Herrn Johannes Niedermayer, 2020 Aspersdorf per 31.12.2023

Elisabeth Rohringer, 2022 Immendorf Pachtung einer Teilfläche der Parzelle 2111 (261m²) in der KG Immendorf

Kündigung von Teilflächen der Parzellen 1236 im Ausmaß von 255m² und 242m² KG Wullersdorf von Herrn Leopold Oster, 2041 Wullersdorf per 31.12.2023

Karl Zehetmayer, 2020 Kleinstetteldorf, Pachtung einer Teilfläche der Wegparzelle 1236 (255m²) in der KG Wullersdorf

David Niedermayer, 2041 Hetzmannsdorf, Pacht eines Teilstückes der Wegparzelle 1236 KG Wullersdorf im Ausmaß von ca. 229m² per 01.01.2024

Ronald Wingelhofer, 2084 Weitersfeld, Pacht eines Teilstückes der Wegparzelle 2181 KG Immendorf im Ausmaß von ca. 504m² per 01.01.2024

Verpachtung der Parz. 1608 KG Grund im Ausmaß von 0,6762 ha an Johannes Rohringer, 2042 Grund per 01.01.2024

Kinderbetreuungsoffensive

Vergabe der Architektenleistungen an die Architekten Maurer & Partner ZT GmbH, 2020 Hollabrunn in der Höhe von € 97.000,00 exkl. 20% Ust. vor.

Vergabe der Baumeister bzw. Generalunternehmerleistungen an die Firma Baumeister Ing. Daniel Brabenetz Bau- und Transport GmbH in der Höhe von € 1.146.656,09 exkl. 20% Ust.

Vergabe der Dachdecker und Spenglerarbeiten an die Firma Pollak GmbH in der Höhe von € 90.927,73 exkl. 20% Ust.

Beauftragung der TK11 Gebäudetechnik GmbH für die Planungsleistungen und Fachbaubegleitung in der Höhe von insgesamt € 18.500,00 exkl. 20% Ust.

Beauftragung der Retter & Partner Ziviltechniker Ges.m.b.H. für die Vorstatik inkl. Ausführung und Fertigstellung liegt in der Höhe von € 8.800,00 exkl. 20% Ust.

Jugendmusikverein Wullersdorf

Vergabe der Fassadenarbeiten an das Raiffeisen Lagerhaus in der Höhe von € 56.484,48 inkl. 20% Ust. vor.

Gemeindewohnung

Vergabe der Gemeindewohnung 2041 Wullersdorf, Hauptplatz 28/4 per 01.04.2024 an Sascha Machovsky, 2020 Hollabrunn.

Kündigung der Gemeindewohnung 2041 Wullersdorf, Bahnstrasse 255/2 durch Frau Aloisia Kramer per 29.02.2024 wird zur Kenntnis genommen.

Anschluss des Gebäudes des **Tennisklubs Wullersdorf an das öffentliche Kanalnetz** in der Höhe von € 21.685,07 inkl. 20% Ust. an die Firma Lang und Menhofer.

Straßenbaumaßnahmen zum Einfahrtsbereich 2022 Immendorf 114 (Hintaus bei Gutshof), in der Höhe von € 12.526,16 inkl. 20% Ust.

Erarbeitung eines **Teilbebauungsplanes aller Kellergasse** der Großgemeinde Wullersdorf in der Höhe von € 20.353,60 inkl. 20% MwSt. (Abrechnung nach tatsächlichem Aufwand) an das Büro Dr. Paula.

Redaktionsschluss nächster Dorftrommler

Wir bitten um Übermittlung von
Berichten und Terminen bis

Mittwoch, 29.05.2024

Elektronische Übermittlung von
Beiträgen bitte an:

gemeinde@wullersdorf.at

Aus der Gemeindestube

Sperrmüll

Bitte keinen Sperrmüll illegal ablagern und bitte auch keine Müllablagerungen in den Friedhöfen.

Die Tonnen sind nur für die im Friedhof anfallenden Abfälle (abgebrannte Kerzen, etc.) gedacht!!!

Streusplitt von Straßenreinigung

Dankenswerter Weise beteiligen sich noch immer viele Bewohnerinnen und Bewohner bei der Reinigung unserer Gehsteige und Straßenzüge von Streusplitt. Wenn, aber dann bitte den gesammelten Splitt privat verwenden oder zum Bauhof bringen! Es ist allerdings kontraproduktiv, wenn dieser dann in öffentliche Rasenflächen geworfen wird und sich der Grasschnitt erschwert.

Flurreinigung

Es gibt auch wieder die Möglichkeiten der „Flurreinigung“ über den Abfallverband! Einige Orte sind hier vorbildlich unterwegs und veranstalten jedes Jahr einen gemeinsamen Termin. Wenn Sie dazu Informationen benötigen, so können sie sich gerne auf der Homepage des Abfallverbandes informieren <https://hollabrunn.umweltverbaende.at/?kat=2102&ukat=21>. Seitens der Gemeinde finanzieren wir gerne eine kleine Verpflegung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Bei Kanal- bzw. Wassergebrechen wenden Sie sich bitte an die Notfallnummer der Marktgemeinde Wullersdorf:

0660/1490957

Hr. Andreas Hajny

Wassermeister



Pfingstsammlung - Ferien sind für alle da!

Stellen Sie sich vor Ihr Kind hat gesundheitliche Probleme und braucht in seiner Freizeit (speziell in der Ferienzeit) eine gezielte Erholung. Oder Ihr Kind braucht während der Ferienzeit eine gezielte Lernunterstützung. Gutsituierte Eltern werden alles daransetzen, um dem Sprössling dies zu ermöglichen. Was ist aber, wenn die Eltern nicht begütert sind? Soll dem Kind nun keine Chance geboten werden?

Deshalb organisieren die Bezirkshauptmannschaften seit Jahrzehnten eine so genannte „**Pfingstsammlung**“, im Rahmen derer wir aufgerufen sind, einen Obolus zu geben, damit auch bedürftige Kinder aus Österreich, wenn notwendig einen Ferienaufenthalt oder Lernferien bekommen.

Wir bitten Sie, wenn Sie im Zuge dieser Aktion besucht werden, diese zu unterstützen!

Straßenreinigung

Landwirte und „Häuslbauer“

Obwohl im Frühjahr bei weitem keine so große Verschmutzungsgefahr besteht wie im Herbst, so rufen wir dennoch in Erinnerung, sollte es im Zuge von Arbeiten am Felde zu Verschmutzungen der Güterwege und Straßen kommen, so sind diese umgehend zu säubern.

Selbiges gilt natürlich auch für „Häuslbauer“!

Wochenende – Rasenmähen, Hausbauarbeiten – Appell an „Hausverstand“

Unsere Gemeinde hat den Vorteil im ländlichen Raum zu sein, wo man im Gegensatz zum urbanen Raum relativ unreglementiert leben kann. Trotzdem kommt es häufig zu Spannungsfeldern und der Bürgermeister wird immer wieder kontaktiert, weil z. B. der Nachbar am Sonntag bereits um 6 Uhr in der Früh rasenmäht oder vis à vis am Samstag noch um 21 Uhr Baulärm herrscht, etc. ---

KARL DANGL FEIERTE 70ER

Karl DANGL aus Immendorf feiert am Montag, den 25. März 2024 seinen 70. Geburtstag. Dangl war im Großteil seines aktiven Erwerbslebens Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn. Privat ist er verheiratet mit Gattin Sylvia; dem Paar entstammen drei Kinder und sechs Enkelkinder.

Neben Beruf und Familie engagierte sich Dangl stets auch in zahlreichen Vereinen und Organisationen. So war er seit frühester Jugend Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Immendorf und lange Zeit als stellvertretender Verwalter aktiv, sowie als Schriftführer im Österreichischen Kameradschaftsbund - Ortsverband Immendorf.

Der Jubilar übt zudem im Auftrag der Marktgemeinde Wullersdorf

die Funktion des Zivilschutzbeauftragten aus und arbeitet im Zivilschutzverband des Bezirkes Hollabrunn stets aktiv mit.

Aber auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Unter seiner Führung bildete sich 1993 die Gemeinschaft der "Herrenrunde" Immendorf, welche sich jeden Freitag im örtlichen Gasthaus Müll zum Stammtisch und Gedankenaustausch trifft.

Aufgrund seines bevorstehenden Geburtstages lud er am Freitag, den 15. März 2024 die "Herrenrunde", seine Stammtischfreunde und eine Abordnung des Österreichischen Kameradschaftsbundes des Ortsverbandes ins Gasthaus Müll in Immendorf ein, um sein Wiegenfest gebührend zu feiern.



(im Bild - v.l.n.r.: - vorne - Anna Müll, Karl Dangel; - hinten - Josef Kopp, Johann Schmida, Richard Hogg, Andreas Kopp)

Der Obmann-Stellvertreter der "Herrenrunde" **Johann SCHMIDA** hielt die Laudatio, welche den Lebensweg von Karl profoundly beleuchtete und Bürgermeister und Ortsvorsteher **LAbg. ÖKR Richard HOGL** dankte ihm seitens der Marktgemeinde Wullersdorf mit der "Kellerkatze" insbesondere für seinen Dienst als Zivilschutzbeauftragter. All den Glückwünschen schloss sich auch die Präsidentin der Herrenrunde **Seniorgastwirtin Anna MÜLL** an.

NÄCHSTE AUTOWRACK ENTSORGUNG: 6. UND 7. MAI 2024

Die Autowracks werden von der Grundstücksgrenze abgeholt.

Folgende Daten

für die Anmeldung zur Autowrack-

Entsorgung sind erforderlich:

- **Name, Adresse, Telefonnummer**
- **Marke und Type des Autos ,**
- **Fahrgestellnummer**
- **Datum der Erstzulassung ,Farbe des Autowracks**

Diese Daten sind im Datenblatt anzugeben und an

office@gvhollabrunn.at zu senden.

Nach erfolgter Einzahlung von € 12,00-- ist der angemeldete Schrottwagen bei der nächsten Entsorgung dabei.

Anmeldeschluss: 26.04.2024



BÜRGERMEISTERSTAMMTISCHE IN DER MARKTGEMEINDE

Insgesamt 194 Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer erreichen der Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf **LABg. Richard HOGL** gemeinsam mit Vizebürgermeisterin **Annemarie MAURER** und dem jeweiligen Ortsvorsteher im Rahmen der diesjährigen "**Bürgermeisterstammtische**", welche in allen neun Katastralgemeinden im Zeitraum vom 08. Jänner 2024 bis zum 29. Jänner 2024 durchgeführt wurden.

Die Gemeindegewerter berichteten aus dem offiziellen Gemeindegewerleben, bzw. nahmen sie Stellung zu den Themen der jeweiligen Katastralgemeinde. Sie standen in den anschließenden Diskussionen im direkten Dialog mit den

Besonderes "Highlight" war heuer der Plan für die neue Tagesbetreuungseinrichtung, welche im ehemaligen, denkmalgeschützten "Melkerstadl" errichtet werden soll.

Im Anschluss luden die Gemeindegewerter persönlich stets zu einem "Glaserl Wein" ein, um dem Treffen auch eine gesellige "Stammtisch" - Note zu geben, wie beispielsweise im Dorfhaus Maria Roggendorf.



(im Bild - der Bürgermeisterstammtisch in Maria Roggendorf mit den Anwesenden beim Besichtigen des Planes für die neue Tagesbetreuung)

13. FASCHINGSKRÄNZCHEN 55+ IN WULLERSDORF

Am Freitag, den 02. Februar 2024 fand in Wullersdorf im Clubhaus der "Karl-Amon-Sportanlage" am Sportplatz Wullersdorf bereits zum 13. Mal das "Faschingskränzchen 55+" seitens der Marktgemeinde Wullersdorf statt.

Bürgermeister LABg. ÖKR Richard HOGL begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ehe als quasi "Vorprogramm" Christa MANG lustige Geschichten und Anekdoten zum Fasching vortrug.

Anschließend gab es die Möglichkeit zum Tanzen und Unterhaltung zur Musik der Gruppe "Evergreens", welche viele Bürgerinnen und Bürger eifrig nutzten.

Der Sportclub SKW Speedconnect-Miettech Wullersdorf unter der Leitung von Obmann Markus SEMMELMEYER sorgte für die Verpflegung.

Im Kreise der Gäste war auch Gemeinderat Adolf ZAHLBRECHT mit dabei. Im Speziellen dankte Bürgermeister Richard Hogl den Schwestern Luise BURGER und Helene ZINSER für die Dekoration des Saales.



(im Bild - v.l.n.r.: Richard Hogl, Luise Burger, Christa Mang, Markus Semmelmeyer, Adolf Zahlbrecht)



**Auch in der
Marktgemeinde Wullersdorf
erhältlich!**

Die Reservierung des Schnuppertickets erfolgt persönlich am Gemeindeamt
oder unter gemeinde@wullersdorf.at

Nähere Informationen unter www.wullersdorf.at oder
unter 02951/8433

ACHTUNG Hundehalter !

Wie bereits in unserer letzten Ausgabe berichtet wurde mit 1. Juni 2023 das Hundehaltegesetz geändert.

Wir rufen daher nochmals allen HundehalterInnen, die bereits vor dem 1. Juni 2023 einen Hund gehalten haben, in Erinnerung, einen Haftpflichtversicherungsnachweis für alle im Haushalt lebenden Hunde bei der Gemeinde vorzulegen.



Hundekot

Wir wollen erinnern, dass Sie bei Spaziergängen mit Ihrem Hund die Gehsteige und Grünflächen so zu hinterlassen haben, wie Sie sie selbst gerne vorfinden. Sie sind verpflichtet, Vorsorge zu treffen, dass die „Hinterlassenschaften“ Ihres Hundes umgehend entsprechend entsorgt werden. Es kommt immer wieder zu Beschwerden! Weiters wollen wir die Pflicht zum Anleinen der Hunde in Erinnerung rufen! DANKE für Ihr Verständnis!

160 Jahre Gasthaus Holzer

Weißwurstparty



Frühschoppen mit dem

Jugend Musikverein Wullersdorf

Samstag, 06. April 2024 ab 10.30 Uhr

**Den Reinerlös spendet der Jubilar für den Bau des neuen Musikheims
der Jugend-Musikverein Wullersdorf!**

"DURST – wenn das Wasser verschwindet" -

Eine Kunstausstellung in Wullersdorf

Der Kunst- und Kulturkreis Wullersdorf, in Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund Niederösterreich, präsentiert stolz die Ausstellung "DURST – wenn das Wasser verschwindet".

Vom 11. bis zum 26. Mai 2024 werden die größtenteils

verschwundenen Fließgewässer und Feuchtwiesen unserer Region künstlerisch beleuchtet.

Im Rahmen des LEADER Projektes "Naturschätze im zentralen

Weinviertel" liegt ein besonderes Augenmerk auf der Bedeutung und dem Zustand unserer Gewässer. Am 11. Mai führen Expert*innen des

Naturschutzbundes Niederösterreich Exkursionen durch, um die

ökologische Vielfalt und die Herausforderungen des Naturschutzes zu verdeutlichen. Nähere Details unten.

Besonders erwähnenswert ist die Mitwirkung der Mittelschule

Wullersdorf, die eine Sonderausstellung mit Grafiken der Schüler*innen im Armenhaus präsentiert. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es den jungen Talenten, ihre Perspektive auf das bedeutsame Thema auf kreative Weise zu präsentieren.

Die Gemeinschaftsausstellung, gestaltet von Künstlerinnen und Künstlern aus der Region, ist sowohl in der Galerie

Stiegenwirt als auch im Fertinankeller zu bewundern.

Folgende Künstler*innen sind an der Ausstellung, die Skulpturen, Bilder, Fotografien, Installationen zeigt, beteiligt: Felix Cumpel, Ernst Exinger, Josef Glasl, Edith Hörmann, Leo Pluschkowitz, Franz Seidl, Andreas Semerad, Gisela Steiger-Semerad, Magdalena Steiner, Helga Stimm, Fritz Tradinik, Tommy Vögel, Fanny Wagner und Helmut Wunsch.

Die Vernissage findet am 11. Mai 2024 um 18.00 Uhr in der Galerie Stiegenwirt statt. Die Eröffnungsworte werden von Thomas Wrbka, Präsident des Naturschutzbundes Niederösterreich, gesprochen. Die Ausstellung ist an den Öffnungstagen, dem 12., 18., 19., 25. und 26. Mai, in der Galerie Stiegenwirt, dem Fertinankeller und dem Armenhaus zu sehen.



Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Das Bauamt informiert: Fertigstellungsmeldung

Von Bauwerbern wird gerne übersehen, welche Rechtsfolgen die Nichtvorlage der in der NÖ Bauordnung vorgesehenen Fertigstellungsmeldung bewirkt.

Solange das Gebäude nicht fertiggestellt ist, handelt es sich um eine BAUSTELLE. Die Baubehörde hat somit die Benützung des Gebäudes zu untersagen. Die Nichteinhaltung stellt eine Verwaltungsübertretung dar.

Nach den Bestimmungen der NÖ Bauordnung hat der Bauherr die Fertigstellung (durch Abgabe der Fertigstellungsmeldung beim Gemeindeamt) innerhalb von 5 Jahren ab Baubeginn des bewilligten Vorhabens anzuzeigen. Der Anzeige sind entsprechende Bestätigungen (Baumeister, Elektriker, etc.) anzuschließen.

Eine unvollständige Fertigstellungsanzeige gilt als nicht erstattet.

Für den Hauseigentümer kann die Nichtvorlage der Fertigstellungsmeldung gravierende Folgen haben. Dies kann dazu führen, dass das Recht aus dem Baubewilligungsbescheid erlischt, und somit für das gesamte errichtete Bauwerk plötzlich keine aufrechte Bewilligung vorliegt. In diesem Fall ist die Gemeinde verpflichtet, eine Entfernung des konsenslos errichteten Bauwerks zu beauftragen.

Durch eine Änderung der NÖ Bauordnung (zB. strengere Vorschriften beim Brandschutz) kann es möglich sein, dass eine neuerliche Bewilligung nicht mehr erteilt werden darf und folglich das Gebäude bzw. der Um- und Zubau abgebrochen werden muss.

Ist eine neuerliche Bewilligung möglich, kann es außer den Mehrkosten für die Einreichunterlagen und den Gebühren für eine Bewilligung noch zusätzlich zur Vorschreibung einer Ergänzungsabgabe kommen. Diese ist vorzuschreiben, wenn es bei einem Um- bzw. Zubau zu einer Vergrößerung der Kubatur (Rauminhalt – zB. Dachgaube) kommt.

Die Berechnung der Aufschließungsergänzung erfolgt nicht nach der Größe des Zubaus sondern nach der Gesamtfläche des Bauplatzes.



Die Benützung eines Bauwerkes ohne Fertigstellungsmeldung ist unzulässig und stellt, wie bereits erwähnt, eine Verwaltungsübertretung dar.

Diese kann mit einer Geldstrafe von bis zu € 1.000,00 geahndet werden.

Weiters kann es bei einer Benützung eines nicht fertiggestellten Bauwerks bzw. eines nicht bewilligten Bauwerks zu Problemen bei Schadenszahlungen von Seiten der Versicherung kommen.

Die Pflicht der Fertigstellung eines Gebäudes wird beim Verkauf an den neuen Eigentümer übertragen.

Ebenso die noch fälligen Abgaben wie zB. Kanalanschlussabgabe.

DIE GEMEINDE IST VERPFLICHTET DIE GESETZLICHEN VORGABEN DES LANDES NÖ EINZUHALTEN!

Impressum

Medieninhaber, Redaktion, Herausgeber: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf

Druck: Druckerei Berger, Wiener Straße 80, 3580 Horn

Satz und Gestaltung: Marktgemeinde Wullersdorf, Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf

Offenlegung: Alleiniger Medieninhaber des Dorffrommlers ist die Marktgemeinde Wullersdorf. Der Dorffrommler dient zur Information der Bevölkerung der Großgemeinde Wullersdorf über Aktivitäten in der Gemeinde.

Gemeindevorstand: Bgm. Richard Hogl, Vzbgm. Annemarie Maurer sowie geschäftsführende Gemeinderäte Franz Dunkl, DI Herbert Fellingner, Gerald Patschka und Hubert Pimberger.

LETZTE CHANCE BIS ENDE 2024

Für jedes Haus in der Großgemeinde Wullersdorf liegt ein Bauakt am Gemeindeamt auf, in der alle Pläne, Bescheide, etc. eingeordnet sind.

Hat ein Gebäude im Bauland ursprünglich eine Baubewilligung aufgewiesen, wurde von dieser jedoch vor mehr als 30 Jahren ohne baubehördliche Beanstandung abgewichen und kann es nicht nach § 14 neuerliche bewilligt werden, gilt dieses Gebäude als bewilligt, wenn dies unter ausdrücklicher Bezugnahme auf diese Bestimmung beantragt wird, der Behörde die Zustimmung des Grundeigentümers (der Mehrheit der Miteigentümer) nachgewiesen wird und vollständige Bestandspläne vorgelegt werden. Die Baubehörde hat darüber einen Feststellungsbescheid zu erlassen.

Weiters ist § 35 Abs. 2 Z 2 auf jene Gebäude nicht anzuwenden, in denen aufgrund des § 108a der Bauordnung für NÖ, LGBl. Nr. 36/1883, Baubewilligungen auf Widerruf erteilt wurden. Bei der Erlassung eines Feststellungsbescheides gelten die Voraussetzungen des erstens Satzes sinngemäß.

Dieser Absatz tritt mit 31. Dezember 2034 außer Kraft.

Welche Voraussetzungen müssen gegeben sein:

1. Ihr Haus (Gebäude, etc.) wurde einmal bewilligt – vor mind. 30 Jahren!
2. Es wurde auf einem Bauplatz errichtet.
3. Nach heutigen Gesetzen ist es nicht mehr möglich es genauso zu bewilligen.

Treffen alle drei Punkte zu – was ist zu tun?

Das Haus (Gebäude, etc.) muss von einem Baumeister genauso, wie es zur Zeit ist, dargestellt werden. Dieser Bestandsplan ist in der Gemeinde abzugeben. Nach erfolgter Prüfung erhalten Sie einen Bescheid gemäß § 70 NÖ Bauordnung 2014.

Kommen Sie auf die Gemeinde, kontrollieren Sie ihren persönlichen Bauakt und ergreifen Sie noch die laut Gesetz gegebene Möglichkeit alles zu berichtigen!



Pfarre Immendorf: Fastensuppenessen 3. März 2024

Für das heurige Fastensuppenessen wurden wieder köstliche Suppen zubereitet.

Das Pfarrcafe-Team organisierte in bewährter Weise diese Aktion. Im Pfarrheim gab es die Möglichkeit diese Suppen zu verkosten.

Angeboten wurden u. a. Fritattensuppe, Erdäpfelsuppe, Zwiebelsuppe mit Käseschöberl, Bohnensuppe und Chilli con carne.

Herzlichen Dank den Suppenköchinnen! Es gab auch Suppenrezepte zum Mitnehmen.

Der Erlös dient der Aktion

„Familienfasttag 2024“ der Katholischen Frauenbewegung.

Im Kreise der zahlreichen Besucherinnen und Besucher waren auch Pfarrer P. Michael FRITZ OSB., der stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende Christian ANDRE und Ortsvorsteher bzw. Bürgermeister LABg. ÖKR Richard HOGL vertreten.



Seminar der GG 2041 betreffend "Smartphone"

Mittwoch, 10. April 2024

Beginn: 18.30 Uhr im Armenhaus Abt Karlstrasse 19, 2041 Wullersdorf

In der letzten Ausgabe des Dorftrommlers hat unser MR Dr. Josef Glasl in einem Artikel darauf hingewiesen, dass in Zukunft der Umgang mit diesem Medium in vielen Belangen (Amtswege, Einkauf, Verwaltung,

Information) für uns alle noch an Bedeutung gewinnen wird. Die Gesunde Gemeinde Wullersdorf hat die Möglichkeit erhalten, diese Seminar gratis nochmals gemeinsam mit dem Katholischen Bildungswerk anbieten zu dürfen. Es ist keine Anmeldung erforderlich und besonderen Kenntnisse im Umgang mit dem Smartphone sind nicht erforderlich. Einfach das eigene Handy mitnehmen, Fragen stellen und gemeinsam viele Dinge erarbeiten.

Radreparaturaktion

13. April 2024 von 9.00 - 12.00 Uhr

am Hauptplatz von Wullersdorf im Rahmen des Schmankerlmarktes.

Bei Schlechtwetter im Stadl vom Gasthaus Holzer.

Kleine Reparaturen (ohne Material) und Einstellarbeiten werden gratis vor Ort erledigt.

Eine Anmeldung am Gemeindeamt ist erforderlich, ein Zeitrahmen wird dabei fixiert. 02951/8433

Diese Aktion wird vom Tourismusverein Wullersdorf unterstützt.

Rattenbekämpfung

Die Beköderung für die Rattenbekämpfung

wird in KW 35 bis KW 41 stattfinden.

Es wird das gesamte Gemeindegebiet beködert.



Jugend-Musikverein Wullersdorf ist Landessieger!

Jugendmusikverein Wullersdorf (JUMUV) bei den besten drei Kapellen der Stufe A in NÖ.

Am Samstag, den 09. März 2024 fand im Auditorium des Schlosses Grafenegg die Landeskonzertwertung des Niederösterreichischen Blasmusikverbandes statt.

Dabei traten die jeweils drei besten Kapellen landesweit von den vorangegangenen Bezirkskonzertmusikwertungen in den Stufen A, B, C und D an, wobei der Bezirk Hollabrunn mit der Jugend-Radetzkykapelle Heldenberg und dem Jugendmusikverein Wullersdorf in den Stufen A vertreten war und die Stadtkapelle Retz in der Stufe D.

Die Wullersdorfer unter der Leitung von Obmann Lukas ROHRER und Kapellmeisterin Verena LASSEL brachten als Pflichtstück „*Storia Montana*“ von Thomas Doss und als Selbstwahlstück „*Olympic Fire*“ von M. Geisler zur Aufführung und erreichten mit 91,7 Punkten den sensationellen Platz 1 in ihrer Stufe.

Im Kreise der Zuhörerinnen und Zuhörer waren viele Fans des Jugendmusikvereines unter ihnen auch der Bürgermeister von Wullersdorf LAbg. ÖkR Richard HOGL gratulierte herzlich zum tollen Erfolg!



(im Bild [von Gerti Fieg] – v.l.n.r.):

1.R. vlnr: Christine Wenzl, Daniela Hagenbüchl-Schabl, Christl Mayr, Michi Pröll, Sabine Brandstätter,

Vielfalt erleben bei den Tagen der Musikschulen

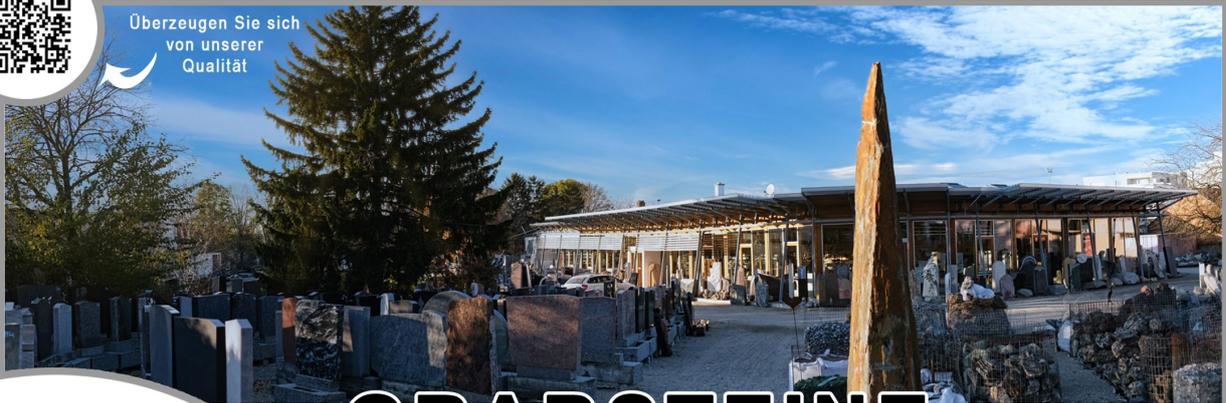
Die Tage der Musikschulen finden an zwei Tagen – Fr 3. und Sa 4. Mai 2024 – in ganz Niederösterreich statt! Die Musikschülerinnen und -schüler sowie Musikschullehrenden warten mit tollen Konzerten und Angeboten inner- und außerhalb der Musikschule auf und machen Lust auf das gemeinsame Musizieren.

Am Fr 3. und Sa 4. Mai 2024 öffnen die niederösterreichischen Musikschulen, Musik- und Kunstschulen und Kreativakademien im ganzen Land ihre Türen. An diesen Tagen kann man die Musikschulen nicht nur besichtigen, sondern in Workshops und bei Instrumentenvorstellungen auch hautnah erleben! Bei zahlreichen Veranstaltungen präsentieren Schülerinnen und Schüler ihr Können und stellen so ihre Freude am Musizieren unter Beweis. Im Vordergrund stehen auch heuer wieder das Kennenlernen von Instrumenten und den vielfältigen Angeboten der Musikschulen, Musik- und Kunstschulen und Kreativakademien sowie die Motivation zum Musizieren.

Bei den Konzerten im Rahmen der Tage der Musikschulen zeigen Musikschülerinnen und -schüler wie auch -lehrende nicht nur ihre musikalischen Fähigkeiten, sondern präsentieren auch die Vielfalt an Instrumenten, die an den Musikschulen unterrichtet wird!



Überzeugen Sie sich
von unserer
Qualität



GRABSTEINE

die trösten

ZECHMEISTER

BILDHAUER & STEINMETZ



02952 - 2142

www.zechmeisterstein.at

WIENER STR. 62
2020 HOLLABRUNN

Frittum

BESTATTUNG

Ihre Bestatterin im Weinviertel

0676 33 55 047
Im Anlassfall erreichbar



„DEN ABSCHIED LEBEN“

Wir beraten Sie gerne bei Erd-,
Feuer-, Baum-, Wiesen- und
Donaubestattung sowie bei der
Erstellung von Erinnerungsstücken.

Bestattung Frittum MariaAnna

Bahnstrasse 255 • 2041 Wullersdorf • Tel: 02951 8470

www.diebestatterin.at • office@diebestatterin.at

WOHNZIMMER

UNTER FREIEM HIMMEL



Gerade in der Sommerzeit spielt das Leben nicht drinnen im Haus, sondern oft draußen im Freien ab. Im Mittelpunkt steht dabei immer die Terrasse. Hier genießt man die ersten Sonnenstrahlen, hier entspannt man sich im Liegestuhl, hier trifft man abends seine Freunde, manchmal bis tief in die Nacht. Der passende Stein für Ihre Terrasse sollte deshalb sorgfältig ausgewählt sein.



Kostenlose Beratung durch
unsere Experten gewünscht?
Jetzt Termin vereinbaren!

WILLKOMMEN ZU IHREM EINGANGSBEREICH DER EXTRAKLASSE

Unsere hochwertigen Steinstufen aus Naturstein sind nicht nur ein absoluter Blickfang, sondern auch eine langlebige, robuste und pflegeleichte Lösung für den täglichen Gebrauch. Zusätzlich sorgen unsere Stufen mit ihrer rauen Oberfläche für Trittsicherheit und die Rutschgefahr wird minimiert.



stone4you
Erlebe Stein mit allen Sinnen

ZENTRALE | SCHAUROOM | LAGER Mitterweg 9 | 2020 Hollabrunn
KONTAKT 02952 30 730 | office@stone4you.at | www.stone4you.at
ÖFFNUNGSZEITEN Mo - Fr 8:00 - 12:00 Uhr | 13:00 - 18:00 Uhr | Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Ecce homo

Auf dem spätgotischen Altaraufsatz von Jörg Breu, der in der letzten Nummer des „Dorftrommler“ vorgestellt wurde, ist vor allem das Ecce-homo-Bild aus mehreren Gründen besonders interessant. So ist einmal die eindrucksvolle Christusfigur keine Erfindung von Jörg Breu, sondern der Maler hat dafür einen Kupferstich von Martin Schongauer zum Vorbild genommen. Und die Figur des Pilatus ist nach der Kaiser-Figur aus einem Holzschnitt von Albrecht Dürer aus der „Offenbarung des Johannes“ gestaltet. Das hängt sicherlich auch damit zusammen, dass Breu bei der Anfertigung dieses Altaraufsatzes wenig Zeit hatte.

Denn in knapp zweieinhalb Jahren schuf er in Österreich drei Flügelaltäre mit einer Malfläche von insgesamt etwa 100 m². Das war nur mit Gehilfen, denen der Stil des Meisters vertraut war, mit genauen Farbangaben und Vorlagen zu bewältigen.

Auf der rechten Seite der Tafel sind drei Vertreter des Hohen Rates und gestikulierende Menschen zu sehen. Sie fordern offenbar die Verurteilung Jesu, was auch durch die wie eine Zierleiste wirkende goldene Schrift auf der Bretterwand („cruzyvigo-cruzyvigo“..), die die Kreuzigung Christi fordert, verdeutlicht wird.

Sie zeigt aber auch, dass es mit den Lateinkenntnissen des Malers nicht weit her war, denn richtig müsste sie „crucifige“ (Befehlsform, die

auch in den Evangelien steht) lauten. Aber abgesehen davon hatte diese Szene durch die spätere falsche Interpretation der nur allgemeinen Angaben der Evangelisten katastrophale Folgen. So rief bei Matthäus das ganze Volk, bei Markus schrie die Menge und bei Johannes riefen die die Juden: „Hinweg, Hinweg, kreuzige ihn!“ Es kann aber nicht die gesamte Menge der Versammelten bzw. das ganz Volk der Juden gewesen sein, die den Tod Jesu forderten. Denn in der versammelten Menge waren neben den Anhängern des Hohen Rates und den Gefolgsleuten des Barrabas,

die alle Interesse an der Verurteilung Jesu hatten, auch Freunde und Anhänger Jesu, die das sicher nicht forderten. Wobei auch die Tatsache nicht vernachlässigt werden darf, dass die Apostel und Anhänger Jesu wie auch der Mensch Jesus selbst Juden waren.

Die spätere Missinterpretation dieser Szene, die den Juden generell die Schuld gab, war mit ein Grund der bis in die heutige Zeit reichenden grausamen Verfolgung der Juden.

Dkfm. Wilhelm Helgert



Lesungen, Science Afternoon und LESERstimmen



Kreativwettbewerb „Mein Baumhaus für Erwin Moser“
Über 1000 Kinder nahmen an diesem Wettbewerb teil. Zwei Wullersdorfer, Emma Schinnerl und Lukas Domanig, erhielten eine Prämierung und wurden zur Festveranstaltung ins Karikaturenmuseum nach Krems eingeladen. Unter den weiteren ausgewählten Bildern, die bei der Erwin Moser-Ausstellung gezeigt werden, sind ebenfalls welche von Kindern aus unserer Gemeinde.



Buchstartbühne im Immendorfer Kindergarten
Lisl Tradinik erzählte die Geschichte „Das kleine Farben-Einmaleins“. Die Kinder wurden aktiv in die Geschichte miteinbezogen. Sie zählten, benannten Farben und suchten auf jedem Bild die kleine Miomaus und viele andere Dinge und hatten großen Spaß dabei.



Science Afternoon
Erstmalig gab es in der Wullersdorfer Bücherei einen Workshop der Vermittlungs-initiative „Science Afternoon“ der Abteilung Wissenschaft und Forschung des Landes Niederösterreich. Das Thema war Temperatur. Die Workshopleiterinnen Nina Leitner und Lilly Janiczek erklärten z.B. wie Wärme und Kälte entstehen und wie Stoffe bei Temperaturänderungen auch ihren Aggregatzustand wechseln und dass bei manchen Materialien sogar völlig unerwartete Eigenschaften auftreten. So konnten z. B. Dinge über einem Magnetfeld schweben. Äußerst konzentriert wurde beobachtet.



Es gab faszinierende Experimente mit Trockeneis und Flüssigstickstoff. Die Begeisterung war bei allen groß und so wird es auch im Wintersemester wieder einen Science Afternoon Workshop geben.

LESERstimmen
Im März und April findet zum achten Mal dieses größte Lesefestival für Kinder und Jugendliche in Österreich statt. Österreichische AutorInnen und IllustratorInnen von zwölf ausgewählten Kinder- und Jugendbüchern gehen auf Lesereisen in Bibliotheken, anschließend wählen die jungen LeserInnen ihr Lieblingsbuch. In der Wullersdorfer Bücherei lesen Melanie Laibl (für die erste Klasse Mittelschule) und Alexandra Holmes (für die dritte Klasse Mittelschule). Es gibt Bilderbuchkinos und Buchvorstellungen für die Kinder im Kindergarten- und Volksschulalter.



Alle zwölf ausgewählten Bücher werden in der Bücherei präsentiert und es kann mittels Stimmkarte, die gleichzeitig auch die Teilnahmekarte am Gewinnspiel ist, gevotet werden. Nähere Informationen in der Bücherei.

Rechnungsabschluss 2023

Ordentlicher Haushalt 2023:

Einnahmen	8 175 370,71 €
Ausgaben	8 175 370,71 €
Nettoergebnis	- €

Umsetzung von 12 Vorhaben 2023

FF-Sanierung von FF-Häusern	5 046,36 €
Gemeindestraßenbau	775 922,30 €
Neubau u. Umbau Musikheim	216 236,18 €
HW-Schutz Immendorf, Bau- und Planungskosten	582.774,14 €
Versorgungsleitungen Breitband A1	95 404,14 €
Instandhaltung von Güterwegen	89 553,90 €
Abwasserbeseitigung	380 188,72 €
Sanierung von Gemeindegebäuden	131 995,84 €
Grundankauf zur Bauplatzbeschaffung	39 678,52 €
Straßenbeleuchtung	416 772,48 €
Kindergarten Immendorf Neubau	16 561,59 €
Wasserversorgung	327 127,83 €

Bedeutende Einnahmen 2023:

Zinsenzuschuss Land NÖ Kiga Fonds	7 117,06 €
Förderung Land NÖ KIGA TBE	85 512,80 €
Einnahmen aus Vermietung u. Verpachtung-	79 683,85 €
Kanalbenützungsgebühren	653 678,57 €
Wasserbezugsgebühren	250 185,79 €
Grundsteuer A (für landwirtschaftliche	76 207,15 €
Grundsteuer B (für nichtlandwirtschaftl. Grundstücke)	177 587,49 €
Kommunalsteuer	305 189,47 €
Interessentenbeitr. v. Grundstückseigent.	122 857,22 €
Ertragsanteile	2 392 620,37 €
Beihilfen Land NÖ	189 503,82 €
Finanzzuweisung Bund (nach dem Finanz-	83 169,00 €

Bedeutende Ausgaben 2023:

Beitrag zum Standesamt. -und	33 647,00 €
FF-Wesen - Förderungen Freiwillige Feuer-	31 961,28 €
FF-Ankauf v. Maschinen u. Reparaturen	52 498,43 €
Sonderschule Hollabrunn, Sitzendorf	36 872,61 €
Polytechnischer Lehrgang - Schulumlage	6 753,64 €
Volksschule - Beheizung	30 692,50 €
Volksschule - Instandhalt. Gebäude &	4 234,03 €
Hauptschule - Schulumlage	114 517,60 €
Berufsschülerhaltungsbeitrag	11 270,00 €
Kindergärten - Beheizung und Brennstoffe	13 530,65 €
Kinderbeförderung exkl. Ersätze	18 302,69 €
Schülerhort - Gesamtaufwand	91 649,70 €
Beitrag an Musikschule Hollabrunn	83 300,00 €
Wohnsitzgemeindebeitrag - Sozialhilfe	16 335,43 €
Sozialhilfeumlage	375 939,90 €
Jugendwohlfahrtsumlage	72 167,54 €
Beiträge an Sanitätsgemeindegruppen	1 717,13 €
Beitrag an den NÖ Krankenanstalten-	657 006,34 €
Beiträge an Wasser-Gemeindeverbände	7 023,60 €
Instandhaltung von Grabenläufen und	25 581,75 €
Förderungen Fremdenverkehr	7 615,62 €
Winterdienst	13 939,78 €
Grünraumbepflanzung	19 834,17 €
Straßenbeleuchtung - Instandhaltung und	123 300,34 €
Wasserankauf EVN-Wasser	226 583,53 €
Verbandsbeitrag - Abwasserbeseitigung	168 254,87 €

Schuldenentwicklung 2023:

Schuldenstand zum 1. Jänner 2023	9 506 232,68 €
Schuldenzugang 2023	375 709,28 €
Schuldenabgang 2023	1 005 563,25 €
Schuldenstand zum 31. Dezember 2023	8 876 378,71 €

Veranstaltungen

April 2024

- 06.** 160 Jahre Gasthaus Holzer
Weißwurstparty, ab 10.30 Uhr Frühschoppen
- 10.** Seminar der GG 2041 betr. "Smartphone"
Armenhaus Wullersdorf - Beginn: 18.30 Uhr
- 13.** Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf,
Beginn: 9.00-12.00 Uhr
- 13.** Radreparaturaktion Beginn: 09.00 Uhr
Hauptplatz von Wullersdorf
- 14.** Gemeinsames Singen-DAC Chor
Pfarrsaal Wullersdorf
Beginn: 16.00 Uhr
- 24.** Vollmondwanderung Schalladorf
Beginn: 20.15 Uhr
- 27.** 27. Jahrmarkt
Hauptplatz Wullersdorf , Beginn: 07.00 Uhr
- 27.** Steel- Dartturnier
Beginn: 17.00
- 28.** Hilfswerk Benefiz Kirchenkonzert
Beginn : 16.00 Uhr
Pfarrkirche Wullersdorf
- 30.** Maibaum aufstellen- FF Kalladorf
Beginn: 17.30 Uhr
- 30.** Maibaum aufstellen- FF Wullersdorf
Beginn: 18.00 Uhr

Mai 2024

- 4.** Die große Mitternachtseinlagen-Show
Beginn: 18.00 Uhr
Feuerwehrhaus Immendorf
- 5.** ÖVP—Familienwandertag
Beginn: 13.00 Uhr
Kellergasse Zeisselberg Immendorf
- 11.** Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf,
Beginn: 9.00-12.00 Uhr
- 23.** Vollmondwanderung Wullersdorf
Beginn: 19.45 Uhr
- 25.** Frühlingsheuriger—Spielplatz Hetzmannsdorf
Beginn: 15.00 Uhr

Juni 2024

- 08.** Schmankerlmarkt, Hauptplatz Wullersdorf,
Beginn: 9.00- 12.00 Uhr
- 16.** FF-Heuriger Wullersdorf
Beginn: 11.00 Frühschoppen mit Mittagstisch
- 21.-** 42. Feuerwehrheuriger
- 23.** Freiwillige Feuerwehr Grund
- 22.** Vollmondwanderung Immendorf
Beginn: 20.15 Uhr
- 30.** Spielplatzfest Immendorf
Beginn: 15.00 Uhr



Freiwillige Feuerwehr



GRUND



42. FEUERWEHRHEURIGEN von 21. – 23. Juni 2024

**Freitag
21. Juni**

18:00 Festeröffnung
19:00 Musik mit MELODIENEXPRESS
22:00 Barbetrieb



An allen 3 Tagen gibt's eine Hüpfburg

**Samstag
22. Juni**

41. ABSCHNITT FEUERWEHRLEISTUNGSBEWERBE

13:00 Bewerbsbeginn
18:30 Siegerehrung
19:00 Musik mit
23:00 Aftershowparty mit
DJ MONOTRON



**Sonntag
23. Juni**

34. BEZIRKSFEUERWEHRJUGENDLEISTUNGSBEWERBE

10:00 Feldmesse & Segnung des TLF-A 2000
11:00 Bewerbsbeginn & Fröhschoppen mit dem



LOISKANDL
KELLERTRIFTHEURIGER - WEINBAU - GÄSTEHAUS - URGRUND
www.loiskandl.at

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Grund A-2042 Grund 21; Eintritt frei! Der Reinerlös dient zum Ankauf neuer Schutzbekleidung!